



BAAINBw

Technische Lieferbedingungen

TL 8415-0224

Jacke zum Bord- und Gefechtsanzug, flammhemmend

Ausgabe:
Issue: 10

Datum:
Date: 25. Jun. 2021

Seite
Page 1 bis to 19

Ausführung Type	Versorgungsnummer Stock number	Versorgungsartikelname Item name
F1	Wird bei Auftragsvergabe bekanntgegeben	JACKE, MAENNER; Bordjacke FR, RAL 5004 Schwarzblau (marineblau), mit Anti-Statikfaser, mit Flauschband, NATO-Größe 6575/9095
G1	Wird bei Auftragsvergabe bekanntgegeben	JACKE, MAENNER; Bordjacke Tropen, Beige, mit Anti-Statikfaser, mit Vektorenschutzausrüstung, mit Flauschband, NATO-Größe 6575/9095
E1	8415-12-402-3648	JACKE, MAENNER; für zivile Mitarbeiter mit Anti-Statikfaser, mit Vektorenschutzausrüstung, NATO-Größe 6575/9095

Planungsnummer Project reference number	Planungsbegriff Project reference name
8415-02842	Bordjacke Schwerentflammbar
8415-04722	Bordjacke Mar Tropen

Vollständige Auflistung siehe Anhang B
for complete list see Annex B

Beschaffungshinweis:

"C" an keinen Hersteller gebunden

Procurement Types:

"C" Not tied to any manufacturer

Diese TL verlieren ihre Gültigkeit Ende April 2026.
This Technical Specification (TL) will become invalid at the end of April 2025.

Aktualitätsprüfung der TL ist vor jeder Ausschreibung erforderlich.
Prior to each invitation to tender, please verify that this TL is up to date.

Änderung gegenüber der letzten Ausgabe Change with respect to the previous issue	Änderung Ausführung C auf F; Änderung Ausführung D auf G; Ergänzung von Maßtoleranzen	Frühere Ausgabe Previous issue(s)	6	7	8	9
		Frühere Ausgabemomente Previous date(s) of issue	09.08	05.09	05.15	05.20

NORMATIVE VERWEISUNGEN

Diese TL enthalten durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Dokumenten (Normen, TL usw.). Diese Dokumente sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert (Normative Verweisung). Alle in diesen TL zitierten Dokumente sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen haben spätere Änderungen oder Überarbeitungen der zitierten Dokumente für die vorliegenden TL erst dann Gültigkeit, wenn sie in die vorliegenden TL eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen sowie den zitierten Richtlinien und Verordnungen der EU bzw. der EG gelten jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Ausgaben/Fassungen der zitierten Dokumente. Bei zitierten nationalen Normen werden gleichwertige europäische/internationale Normen anerkannt. Die absolute Gleichwertigkeit ist Voraussetzung für die Anerkennung.

ABBV	Allgemeine Bedingungen für Beschaffungsverträge des Bundesministeriums der Verteidigung
AQAP 2105	NATO REQUIREMENTS FOR QUALITY PLANS (NATO-Anforderungen für Qualitätsmanagementpläne)
AQAP-2110	NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR DESIGN, DEVELOPMENT AND PRODUCTION (Deutsche Arbeitsübersetzung: NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Entwicklung, Konstruktion und Produktion; Ausgabe D)
DIN 3415-1	Textile Haftverschlüsse; Anforderungen
DIN 3419-1	Reißverschlüsse Teil 1: Technische Lieferbedingungen (Mai 1998)
DIN 55510-3	Verpackung - Modulare Koordination im Verpackungswesen - Teil 3: Regeln und Maße
DIN 61400	Nähmaschinen - Nähstichtypen - Einteilung und Begriffe
DIN EN 10204	Metallische Erzeugnisse; Arten von Prüfbescheinigungen
DIN EN 12844	Zink und Zinklegierungen - Gußstücke - Spezifikationen
DIN EN 16732	Reißverschlüsse - Spezifikation
DIN EN ISO 105-B02	Textilien - Farbechtheitsprüfungen - Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht
DIN EN ISO 3758	Textilien - Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen
DIN EN ISO/IEC 17050-1	Konformitätsbewertung - Konformitätserklärung von Anbietern - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
RAL 840 HR	RAL Classic Farben
TL A-0032 Teil 1	Kennzeichnung; Kennzeichnen der Versorgungsartikel
TL A-0032 Teil 2	Verpackung; Kennzeichnung; Kennzeichnen der Packungen - Verpackungsstufen, A, B, C, H, T -
TL 8305-0011	Gewebe aus Naturfasern, Chemiefasern und deren Mischgespinnsten sowie daraus gefertigte Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke (Allgemeine Bedingungen)
TL 8305-0023	Doppelköper für Uniformen
TL 8305-0269	Vliesstoff-Fixiereinlagen
TL 8305-0299	Gewebe für Fliegerkombination, Tropen
TL 8305-0331	Vektorenschutzrüstung für textile Flächengebilde
TL 8310-0005	Aramid-Nähzwirne
TL 8315-0046	Bänder aus Naturfasern und Chemiefasern
TL 8315-0049	Druckknöpfe
TL 8455-0069	Nationalitätsabzeichen
VOL/B	Verdingungsordnung für Leistungen, Teil B 'Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

ZVB/BMVg Zusätzliche Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung (ZVB/BMVgZusätzliche Vertragsbedingungen des Bundesministeriums der Verteidigung) zur Verdingungsordnung für Leistungen, Teil B

Bezugsquellen siehe: [TL A-0101](#)

1 ALLGEMEINES

1.1 Anwendungsbereich

Ausführung F:
Die Bordjacke, flammhemmend wird von den Soldaten der Marine als Oberbekleidung zum Arbeits- und Gefechtsdienst getragen.

Ausführung G:
Die Bordjacke Tropen ist Bestandteil des Bord- und Gefechtzuges und wird in Tropischen und Subtropischen Klimabereichen getragen. Der Warencharakter ist leicht, luftdurchlässig, flammhemmend und antistatisch.
Ausrüstung Ausführung G: mit Vektorenschutz

Ausführung E:
Die Jacke wird in Kombination mit der Hose nach TL 8415-0223 von zivilen Mitarbeitern getragen. Der Warencharakter ist leicht, luftdurchlässig, flammhemmend und antistatisch.
Ausrüstung Ausführung E: mit Vektorenschutz

Kurzbeschreibung (siehe Bilder 1 bis 5)
Einreihige Jacke, mit teilbarem Zweiwege-Reißverschluss RV in der vorderen Mitte, mit Untertritt auf der rechten Seite, zwei Brusttaschen mit RV, Blasebalgtaschenbeutel von links, 2 Leistentaschen, Ärmel am Saum mit Keil und Lasche sowie Druckknopf zur Ärmelweitenregulierung, Nationalitätsabzeichen, 1-tlg. Rücken, zwei eingenähten Schulterklappen mit Haftverschluss, Schlingenbänder zur Namensbandanbringung auf linkem und rechtem Vorderteil.

Die Ausführung E für zivile Mitarbeiter wird ohne Nationalitätsabzeichen, Schulterklappen und Schlingenbändern für die Namensanbringung gefertigt.

1.2 Allgemeine technisch-organisatorische Forderungen

Nach TL 8305-0011
Insbesondere wird auf die Forderungen zu Gefahrstoffen hingewiesen (Gesundheits-, Betriebs- und Umweltschutz)

1.3 Umweltverträglichkeit

Nach den TL 8305-0011.

2 TECHNISCHE FORDERUNGEN

2.1	Materialien	Verwendungszweck	Farbe
2.1.1	Grundstoff Jackenausführung F: Nach TL 8305-0023, Doppelkörper für Uniformen Ausführung B, ohne Imprägnierung Gewebe, die in den Technischen Forderungen gemäß TL 8305-0023 Punkt 2.1 und 2.2.1 technisch vergleichbar sind, können alternativ angeboten werden.	2 Vorderteile mit angeschnittenem Kantenbesetzen 1 Untertritt, im Bruch geschnitten 2 Brusttaschenbeutel mit angeschnittenem Blasebalg 2 Leistentaschenpaspel 2 Taschenbesetzen, möglichst Webkante 2 Taschenbeutel 1 einteiliger Rücken 2 zweiteilige Ärmel 2 Ärmelbündchen 2 Ärmelschlitzkeile 2 Laschen (am Ärmelbündchen)	Marineblau

2.1	Materialien	Verwendungszweck	Farbe
	<p>Unter technischer Vergleichbarkeit werden die Einhaltung und der Nachweis aller technischen Forderungen gemäß TL 8305-0023 Abschnitt 2.2.2 bis 2.3.15 verstanden.</p> <p>Jackenausführung G+E: Nach TL 8305-0299 Ausgabe 6, Gewebe für Fliegerkombination Tropen, Ausführung C, mit Vektorenschutzausrüstung nach TL 8305-0331</p> <p>Qualitätsnachweis: Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204</p>	<p>1 Oberkragen 1 Unterkragen - kann im Bruch geschnitten werden 2 Schulterklappen doppelt in Kett-richtung geschnitten (nur für Jackenausführungen F+G)</p>	Beige
2.1.2	Bänder		Passend zum Grundstoff
2.1.2.1	Nach TL 8315-0046-201	als Aufhänger, Länge: 10 cm	
2.1.2.2	Nach TL 8315-0046-206	als Schrägeinfassband der Ärmel-einsatznähte	
2.1.3	<p>Nähmittel</p> <p>Nach TL 8310-0005 Aramid-Nähzwirne</p>	Für alle Näharbeiten, m-Aramid-Nähzwirn aus Spinnfasern, Garnfeinheit: 14 tex x 3 (Nm 70/3) oder 17,5 tex x 3	Passend zum Grundstoff
2.1.4	<p>Fixiereinlage</p> <p>Nach TL 8305-0269 Vliesstoff-Fixiereinlage, Ausführung A</p>	<p>1 Untertritt des Vorderen RV 2 Schulterklappen (beidseitig, nur für Jackenausführungen F+G) 2 Ärmelbündchen 2 Laschen am Ärmelbündchen 1 Oberkragen 1 Unterkragen</p>	Graphitgrau oder Weiß
2.1.5	<p>Druckknöpfe</p> <p>Nach TL 8315-0049, Hälfte nach FSP 7-ms-br</p> <p>Jackenausführung F: Kappe mit Kalotte aus Polyamid 6.6</p> <p>Jackenausführung G+E: Kappe mit Kalotte aus Polyamid 6.6 oder mit transparent lackierter Kalotte</p> <p>Nach TL 8315-0049, Hälfte nach K 7-br-br</p>	<p>Ärmelweitenregulierung</p> <p>2 Stück, Verschlussenteil an den Ärmel-laschen</p> <p>4 Stück, Verschlussenteil am Ärmelsaum</p>	<p>Schwarz, matt durchgefärbt</p> <p>Passend zum Grundstoff</p> <p>Kupferantik</p>
2.1.6	<p>Haftverschlüsse (nur für Jackenausführungen F+G)</p> <p>Nach DIN 3415-A (gewebt), Kanten fransfrei verschweißt, Einsatz von selbstklebenden Verschlüssen ist unzulässig.</p>	<p>a) Als Namensbandanbringung (Schlingenteil), auf linkem und rechtem VT; Maße siehe Bild 1</p> <p>b) An Schulterklappe und über der Schulternaht (Haken- und Schlingenteil), Maße siehe Bild 2</p>	Passend zum Grundstoff

2.1	Materialien	Verwendungszweck	Farbe
2.1.7	Reißverschlüsse Druckgussglieder-Reißverschluss nach DIN EN 16732, Schieber mit angegossener Kappe. Alle unteren Begrenzungsteile, Kuppelglieder, Schieber und Schiebergriffe sind nach DIN EN 12844 aus GD-ZnAl4Cu1 zu fertigen. Die Kuppelglieder sind im Druckguss-Verfahren direkt auf das Aramidband zu spritzen. Alternativ sind die Kuppelglieder als aus Flächen gestanzte Einzelzähne, welche vor dem Auftragen auf das Tragband separat poliert (chemisch und mechanisch) und endgalvanisiert wurden, auf das Tragband aufzubringen. Der Reißverschluss soll leichtgängig, entgratet und dunkel phosphatiert sein. Festigkeitswerte und Prüfungen analog nach DIN EN 16732, ergänzend mit folgenden technischen Werten: Querreißfestigkeit ≥ 500 N Querreißfestigkeit des unteren Begrenzungsteils ≥ 100 N Festigkeitswerte der oberen Begrenzungsteile ≥ 100 N Abreißfestigkeit des Schiebers mit Einfachgriff ≥ 500 N Abreißfestigkeit des Schiebers mit großem Griffblatt ≥ 500 N Abzugsfestigkeit eines Kuppelgliedes nach DIN 3419-1 (Mai 1998) ≥ 100 N Farbechtheiten und Krumpf wie Grundstoff Lichtechtheit nach DIN EN ISO 105-B02 für die Änderung der Farbe: mind. Note 3 Griffart: Einfachgriff Schieber: selbsttätig sperrend Kettenbreite: 5,5 mm - 6,4 mm Kettendicke: 2,3 mm - 2,8 mm Bandbreite: 15 mm ± 1,0 mm Qualitätsnachweis: Werkzeugnis 2.2 nach DIN EN 10204		
2.1.7.1	Verschluss DIN EN 16732-C mit Aramidband, teilbar, Gegenlauf, X-Form, oberer Schieber mit Langgriff schwenkbar, unterer Schieber mit Kurzgriff	1 Stück, Vorderer Verschluss Je nach Größe ab 62 cm bis 76 cm	Passend zum Grundstoff
2.1.7.2	Verschluss DIN EN 16732-C mit Aramidband, unteilbar, Langgriff schwenkbar	2 Stück, Brusttaschen-Verschluss Länge: 14 cm für Größen Nr. 1 und 6 15 cm für Größen Nr. 2, 3, 7, 8, 12, 13, 17 16 cm für alle übrigen Größen	Passend zum Grundstoff
2.1.8	Nationalitätsabzeichen nur für Jackenausführungen F+G Nach TL 8455-0069	2 Stück, zum Aufnähen auf beide Oberärme	Schwarz oben
2.1.9	Einnähetikett Nach TL 8305-0011 mit den Angaben nach Pkt. 2.4 in diesen TL	Pflegekennzeichnung Etikett: Schrift:	Weiß Schwarz

2.2 Schnittteile und Verarbeitungshinweise

Der Schnittkonstruktion sind die Maßtabelle (Anhang A), die Konstruktionsanleitung (Bild 3), die Schnittteile und die Verarbeitungshinweise unter 2.2, sowie die Bilder 1 - 5 (als Anhalt) zugrunde zu legen. Fertigmaße gemäß 2.2 und der Maßtabelle (Anhang A) sind verbindlich. Die Proportionen des abgebildeten Versorgungsartikels sind schnitt- und nähtechnisch analog den Bildern sicherzustellen.

Alle Schnittteile müssen in Kettrichtung zugeschnitten werden. Markierungsbohrlöcher sind nicht zulässig. Nahtzugaben müssen vom Auftragnehmer individuell so bestimmt werden, dass alle Nähte voll mit mind. 1,0 cm gefasst sind. Alle offenen Schnittkanten sind mit dem Stichtyp 504 nach DIN 61400 zu umstechen. Alle offenen Nahtenden sind mit dem Stichtyp 301 oder 304 zu verriegeln. Die Nähte dürfen keine Kräuselungen des Nähgutes aufweisen. Alle Zutaten wie z.B. Knöpfe sind fachgerecht und haltbar am Versorgungsartikel anzubringen / einzufädeln und gegen Verlust zu sichern.

Bei der Fixierung des Einlagestoffes mit dem Oberstoff ist darauf zu achten, dass die Einlage nicht sichtbar durchscheint. An Kragen, Bündchen, Schulterklappen und Untertritt darf keine Blasen- oder Wellenbildung auftreten. Die Beschichtung des Einlagestoffes darf nicht durchschlagen.

Verdeckt liegende Schnittteile können auch aus farbabweichenden Reststücken verarbeitet werden.

2.2	Teile	Merkmale	Fertig- maße (cm) / Bilder	Stich- typ DIN 61400
2.2.1	Vorderteil und Zubehör			
2.2.1.1	Verschluss vordere Mitte VM	Der Untertritt ist mit Einlage zu fixieren. Die obere Kante ist abgeschrägt, die untere Kante gerade zu verstürzen. Die vordere Kante ist knapp abzusteppen. Das Reißverschlussband ist mit einer Zweinadelmaschine durch Besetzen und Vorderteil bis 12 cm über der Saumkante aufzusteppen. Dabei ist der versäuberte Untertritt (1 cm länger als der untere Schieber, bis zum Kragenansatz reichend) in einer Fertigbreite von 4 cm auf der rechten Seite mitzunähen. Der Untertritt kann auch separat angenäht werden. Die hinteren Kanten des Besetzen sind einzuschlagen und knapp aufzusteppen.	Bilder 1-3	301
2.2.1.2	Schlingenteile auf linkem + rechtem VT (nur für Jackenausführungen F+G)	zur Anbringung der Namensbänder, sind jeweils knapp rundum aufzunähen.	Bild 1	301
2.2.1.3	Blasebalgtaschen	Taschenbeutelbreite: Größen Nr. 1 und 6, Länge: Größen Nr. 2, 3, 7, 8, 12, 13 17, Länge: für alle übrigen Größen, Länge: Lage des Tascheneingriffs: Tascheneingriffslänge (siehe 2.1.7.1): Der Reißverschluss ist ohne Paspel mit 2 Stepp-touren so einzuarbeiten, dass das Band des Reißverschlusses wenig sichtbar und der Reißverschluss einwandfrei gängig ist. 1. Stepptour: 0,2 cm von der Stoffkante 2. Stepptour: 0,6 cm Nadelabstand Der innere und äußere Faltenbruch des Blasebalges ist 0,2 cm breit abzusteppen. Der Brusttaschenbeutel ist mit umgebogenen Kanten auf die Innenseiten aufzunähen. Die vordere Kante des Beutels muss beim Aufsteppen des Kantenbesetzens mitgefasst werden.	Bild 1 17,0 18,0 19,0 Bild 3 14,0-16,0	301
2.2.1.4	Leistentaschenverarbeitung	Taschenlage: Fertigbreite außen: Fertigbreite innen mindestens: Der Taschenbeutel ist unterzulegen und der Leistenpaspel sowie das Taschenbesetzen vorzunähen. Die vordere und hintere Naht der Leiste sind jeweils knapp auf dem Vorderteil abzusteppen. Das Besetzen ist auf den Taschenbeutel zu nähen, Fertigbreite: Die obere und hintere Kante des Taschenbeutels ist zusammen mit dem Taschenbesetzen mit Safety-Naht zu versäubern. Die Verstichelung der Tascheneingriffsecken muss von rechts mittels eines Riegels durch Vorderteil und Taschenbeutel erfolgen.	Bilder 1-3 2,0-2,3 4,0 2,3-5,0	301 401+504 304
2.2.2	Ärmel und Zubehör			
2.2.2.1	Verarbeitung des Ärmels	Die Lasche ist zu verstürzen und knapp abzusteppen. Im Oberärmel sind die Bündchenfalten offen nach hinten zu legen. Das Bündchen ist in seiner ganzen Breite mit Einlage zu fixieren, in den Bruch zu legen, anzunähen und knapp überzusteppen. Der Saum des Ärmelschlitzkeiles ist 0,5 cm breit zu säumen. In die Ellenbogen-naht sind im unteren Bereich der Ärmelschlitzkeil und die Lasche einzunähen. Die vordere Ansatznaht des Schlitzkeiles ist knapp auf dem Oberärmel überzusteppen.	Bild 4	301

2.2	Teile	Merkmale	Fertig- maße (cm) / Bilder	Stich- typ DIN 61400
		<p>Alternativ kann das Bündchen auch längs mit Naht (also ohne Bruch) gearbeitet werden. Dann ist jedoch auch die untere Kante knapp abzusteppen.</p> <p>Fertige Handweite, je nach Größe: Auf jeden Oberärmel ist ein Nationalitätsabzeichen aufzunähen (schwarz oben, nur für Jackenausführungen F+G). Lage: Ärmelmitte, 6 cm unter der Ärmelkugel. Druckknopfanbringung siehe:</p>	28,0-30,0 Bild 5	
2.2.2.2	Druckknöpfe	<p>Anbringung der Druckknöpfe (Mindestausstattung): mit a) Pressluftmaschinen mit linearer Kraftentfaltung und Druckabfragung, wobei der vom Hersteller, in Verbindung mit dem zum Einsatz kommenden Stempeln/Produkten, festgelegte Ansetzdruck einstellbar und reproduzierbar sein muss, d.h., Pressluftmaschinen müssen sich bei unzureichend anstehendem Druck selbsttätig außer Betrieb setzen. oder mit b) Motorgetriebene Kurbeltrieb-Maschinen mit integriertem Druckausgleich für wechselnde Materialstärken</p> <p>Anmerkung: Die Vernietung mit Hand- und Fußkraft angetriebenen Maschinen ist unzulässig.</p>		
2.2.3	Kragen und Zubehör			
2.2.3.1	1 Aufhänger	Fertige Länge:	8,0	
2.2.3.2	Verarbeitung des Kragens	<p>Auf Ober- und Unterkragen ist die Einlage zu fixieren. Dem Oberkragen ist ausreichend Rollweite zuzugeben. Der Unterkragen ist mit Naht aufzusetzen und die Naht zum Kragensteg hin überzusteppen. Die Kragenspitzen und das Besetzen sind zu verstürzen; dabei ist der Reißverschluss mitzunähen. Der Oberkragensteg ist im Halsring 0,2 cm breit aufzusteppen. Dabei ist der Aufhänger gestreckt einzuschieben und durch Vor- und Rückwärtsnähen zu versticheln. Kragenmaße:</p>		
2.2.4	Verarbeitung Schulterklappen (nur für Jackenausführungen C+D)	<p>Die Schulterklappe ist beidseitig mit Einlage zu fixieren und zu verstürzen. Beim Absteppen ist das Schlingenteil unterzulegen und beim Absteppen der Schulterklappe mit Zweinadelmaschine mitzufassen. Die hintere Kante des Schlingenteiles ist zusätzlich durchzusteppen. In der Ärmelinsatznaht ist die Klappe einzulegen und mitzunähen. Lage: Schulterklappenmitte auf der Schulternaht Auf die Schulternaht ist das Hakenteil entsprechend der Lage der Schulterklappe rundum aufzunähen.</p>		
2.2.5	Saum	<p>Der Saum ist 2 cm breit zu säumen und die senkrechte Öffnung an den Kanten besetzen knapp überzusteppen.</p>		
2.2.6	Nähte			
2.2.6.1	Doppelkappnähte	<p>Alle angegebenen Nähstichtypen nach DIN 61400</p> <p>Seiten- und Schulternahten: Doppelkappnähte:</p>		
2.2.6.2	Safety-Naht	<p>Die Ärmelnähte sind mit Safety-Nähten zu nähen: Mindestbreite der Sicherheitsnaht:</p>		
2.2.6.3	Ärmelinsatznähte	<p>Die Ärmel sind mit 1 cm breiten Nähten einzunähen und diese gesondert mit Schrägband einzufassen. Spezialmaschine ist zugelassen, jedoch sind zwei tragende Nähte erforderlich. Überlappung der Nähte und des Einfassbandes: Das Einfassbandende bleibt offen. Bei Verwendung einer Doppelkettenstichmaschine sind die Nähenden zu verriegeln. Alternativ können die Ärmel auch mit einer Safety-Naht ausgeführt werden. Sie sind knapp und mit Nadelabstand überzusteppen.</p>		

2.2	Teile	Merkmale	Fertig- maße (cm) / Bilder	Stich- typ DIN 61400
2.2.6.4	Steppnähte	wenn nicht abweichend angegeben, generell: Der Haftverschluss ist mit mindestens 0,3 cm Kantenabstand aufzunähen, Vorderteil- und Kra- genkanten sind 0,5 cm breit abzusteppen. Die Schulterklappen sind mit Zweinadelmaschine, abzusteppen. Das Aufsteppen der Blasebalgtasche hat mit einer 0,2 cm breiten Stepptour zu er- folgen.		301
2.2.6.5	Maschinen- Näharbeiten	Die Schulterklappen (2.2.4) können auch 1 cm breit gegeneinander eingeschlagen und mit einer Spezialmaschine aufeinander gesteppt werden (Doppelkettenstich).		401
2.2.6.6	Maschinenrie- gel	Länge: Lage: Brusttascheneingriffsecken 4 Riegel Leistentascheneingriffsecken 4 Riegel Ärmelkeil 4 Riegel Vorderer Reißverschluss 2 Riegel, alternativ darf der Anfang des vorderen Reiß- verschlusses sauber und haltbar mit dem Schnellnäher verriegelt werden.	2,0-2,3 Bild 1 Bild 1 Bild 5 Bilder 1+2	304
2.2.6.7	Stichdichte	Für Stepp- und Doppelkappnähte: 4-5 Stiche/cm Für Überwendlichnähte: 5-6 Stiche/cm Für Maschinenriegel: 42 Stiche/cm		

2.3 Kontrollmaße

Die Überprüfung muss bei geschlossener Jacke erfolgen.

Maße siehe Anhang A, Bilder 1 - 5; Zulässige Toleranzen für alle Maßangaben ≥ 10 cm in diesen TL, wenn nicht anders angegeben: +2 % / 0 %

2.4 Kennzeichnung

Nach TL 8305-0011; für Ausführung G+E (mit Vektorenschutzausrüstung) zusätzlich nach TL 8305-0331. Das Einnähetikett ist unter der Halsringnaht (Bild 2) nur auf den Rücken innen ringsum aufzusteppen.

Wird für die AIT-Kennzeichnung, die Nutzungs- und Pflegehinweise ein separates Etikett verwendet, ist dieses innen auf den linken Seitentaschenbeutel zu steppen.

2.4.1 Jackenausführung F:

Zusätzlich sind auf dem Etikett folgende Angaben aufzudrucken oder einzuweben:

- "DEU" (Kurzbezeichnung für Deutschland)
- NATO-Größenbezeichnung (z.B. 6575/9095)
- Materialzusammensetzung nach europäischer Textilkennzeichnungsverordnung (Verordnung EU Nr. 1007/2011):
- „64 % Viskose FR / 34 % Aramid / 2 % antistatische Stapelfaser“
- AIT-Element nach TL A-0032 Teil 1
- Pflegekennzeichnung nach DIN EN ISO 3758:



- Hinweis: „Separate Wäsche oder chemische Reinigung! Aufhellerfreie Feinwaschmittel verwenden, gut spülen ohne Weichspüler. Vor Pflegebehandlung alle Reiß- und Haftverschlüsse schließen.“

2.4.2 Jackenausführung G+E:

Die Kennzeichnung der Jackenausführungen G+E mit Vektorenschutzausrüstung erfolgt gemäß TL 8305-0331.

Zusätzlich sind auf dem Etikett folgende Angaben aufzudrucken oder einzuweben:

- "DEU" (Kurzbezeichnung für Deutschland)
- NATO-Größenbezeichnung (z.B. 6575/9095)

- Materialzusammensetzung nach europäischer Textilkennzeichnungsverordnung (Verordnung EU Nr. 1007/2011):
„49 % Viskose FR / 49 % Aramid / 2 % antistatische Stapelfaser“
- AIT-Element nach TL A-0032 Teil 1
- Pflegekennzeichnung nach DIN EN ISO 3758:



An jeder Jacke der Ausführungen G+E mit Vektorenschutzausrüstung ist ein Informationsheft Vektorenschutz (Infoheft VS) in deutscher Sprache lesbar anzubringen.

3 QUALITÄTSSICHERUNG

3.1 Qualitätsprüfungen

Nach TL 8305-0011

3.2 Qualitätssicherungsbedingungen

Die Qualitätssicherungsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages zwischen Auftraggeber (Bund) und Auftragnehmer, bzw. Beschaffer (BwBM GmbH). Beschaffer und Auftragnehmer verpflichten sich diese QS-Bedingungen den Risiken entsprechend ggf. in angepasster Form an (Unter-)Auftragnehmer weiterzugeben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich auf Grundlage der in den technischen Unterlagen festgelegten Qualitätsanforderungen, Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP's zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistungen durchzuführen.

Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, gilt für den Gegenstand dieser TL die AQAP-2110, NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR DESIGN, DEVELOPMENT AND PRODUCTION. Die Maßnahmen sind in einem Qualitätsmanagementplan (QM-Plan) nach AQAP 2105, NATO REQUIREMENTS FOR DELIVERABLE QUALITY PLANS, vertragsbezogen vor Beginn der Aktivitäten darzulegen.

Der QM-Plan identifiziert die Qualitätsrisiken und beschreibt die Verfahren zu deren Minimierung. Der Umfang dieser Maßnahmen hat sich an den mit der Herstellung verbundenen Risiken zu orientieren. Der Güteprüfdienst der Bundeswehr und der Beschaffer sind berechtigt, die Wirksamkeit der QM-Maßnahmen des Auftragnehmers zu prüfen.

Bescheinigung der Prüfergebnisse bzw. Konformität des Produktes

Die Einhaltung der in diesen TL gestellten technischen Forderungen an den Gegenstand in diesen TL ist vom Auftragnehmer durch eine Konformitätserklärung nach DIN EN ISO/IEC 17050-1 für die Forderungen zu bescheinigen, für die keine anderweitigen Qualitätsnachweise gefordert sind.

3.3 Amtliche Qualitätssicherung/Güteprüfung

Für die Güteprüfung gelten §4 ABBV mit §12 VOL/B und den dazugehörigen ZVB/BMVg. Ergänzend zu §4 ABBV und §12 VOL/B mit den dazugehörigen ZVB/BMVg gilt:

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Leistungen einer Güteprüfung zu unterziehen. Die für die Güteprüfung zuständige Stelle des Auftraggebers wird sich rechtzeitig mit dem Auftragnehmer in Verbindung setzen. Die Kosten zusätzlicher Güteprüfungen sind vom Auftragnehmer zu tragen, soweit sie durch ihn zu vertreten sind.

Unabhängig von den qualitätssichernden Maßnahmen des Beschaffers gegenüber seinen Auftragnehmern, ist der Auftraggeber gemäß §12 VOL/B, §4 ABBV und den dazugehörigen ZVB/BMVg berechtigt, die Leistungen einer Güteprüfung zu unterziehen. Ob und in welchem Umfang er von diesem Recht Gebrauch macht, liegt im Ermessen des Güteprüfers. Insbesondere ist er berechtigt, sich von der vertragsgemäßen Erfüllung der festgelegten Forderungen während aller Phasen der Vertragsabwicklung zu überzeugen, in die Ausführungsunterlagen, insbesondere in die Prüfunterlagen, Einsicht zu entnehmen, alle zusammenhängenden Auskünfte zu verlangen und Mustermaterialien für Prüfzwecke anzufordern.

4 VERPACKUNG

Nach TL 8305-0011, Abschnitt Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke.

4.1 Aufmachung

Die Reißverschlüsse sind zu schließen.

Die Jacken sind gegebenenfalls zu bügeln und entsprechend der Schachtelgröße glatt zu legen. Seidenpapier als Zwischenlage einlegen.

4.2 Grundpackung = Versandpackung

Nach TL 8305-0011, Abschnitt Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke

Je 10 Jacken der gleichen Größe

4.2.1 Außenmaße der Versandpackung nach DIN 55510-3 (Maximalmaß)

600 mm x 400 mm x 185 mm

4.2.2 Verschluss

Nach TL 8305-0011, Abschnitt Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke

4.2.3 Kennzeichnung der Versandpackung

Nach TL 8305-0011

Kennzeichnung nach TL A-0032 Teil 2

4.3 Kennzeichnung der Packmittel

Nach TL 8305-0011

ANHANG A

Maßtabelle für Bordjacke als Anhalt
 Größen, Maße, und NATO-Größennummer
 Einzustempelnde Größenbezeichnung: NATO-Größennummer
 Zahlenbeispiel: 6575/9095 (GrNr 1)
 KM = Körpermaß, FM = Fertigmaß; Maße in cm

Größen Nr. (GrNr)	Körperhöhe	Brustumfang		Taillenumfang		Taillenlänge	Gesäßumfang		Rückenhöhe	Rückenbreite	Ärmellänge	Jackenlänge	NATO- Größennummer
		KM	FM	KM	FM	FM	KM	FM					
1	165-175	90	110	80	98	43	92	104	23,50	40	61	70	6575/9095
2		95	115	85	103	43	96	108	24,25	42	61	70	6575/9500
3		100	120	90	108	43	100	112	25,00	44	61	70	6575/0005
4		105	125	95	113	43	104	116	25,75	46	61	70	6575/0510
5		110	130	100	118	43	108	120	26,50	48	61	70	6575/1015
6	175-185	90	110	80	98	45	92	104	24,00	40	64	75	7585/9095
7		95	115	85	103	45	96	108	24,75	42	64	75	7585/9500
8		100	120	90	108	45	100	112	25,50	44	64	75	7585/0005
9		105	125	95	113	45	104	116	26,25	46	64	75	7585/0510
10		110	130	100	118	45	108	120	27,00	48	64	75	7585/1015
11		115	135	105	123	45	112	124	28,25	50	64	75	7585/1520
11-1*		125	145	115	133	45	122	134	29,75	53	64	75	7585/2030
11-2*	135	155	125	143	45	132	144	31,25	56	64	75	7585/3040	
12	185-195	95	115	85	103	47	96	108	25,25	42	67	80	8595/9500
13		100	120	90	108	47	100	112	26,00	44	67	80	8595/0005
14		105	125	95	113	47	104	116	26,75	46	67	80	8595/0510
15		110	130	100	118	47	108	120	27,50	48	67	80	8595/1015
16		115	135	105	123	47	112	124	28,25	50	67	80	8595/1520
16-1*		125	145	115	133	47	122	134	29,75	53	67	80	8595/2030
16-2*		135	155	125	143	47	132	144	31,25	56	67	80	8595/3040
17	195-205	100	120	90	108	49	100	112	26,50	44	70	85	9505/0005
18		105	125	95	113	49	104	116	27,25	46	70	85	9505/0510
19		110	130	100	118	49	108	120	28,00	48	70	85	9505/1015
20		115	135	105	123	49	112	124	28,75	50	70	85	9505/1520
20-1*		125	145	115	133	49	122	134	30,25	53	70	85	9505/2030
20-2*		135	155	125	143	49	132	144	31,75	56	70	85	9505/3040

*) Zusatzgrößen

ANHANG B

Tabelle 1 für Jacke zum Bord- und Gefechtsanzug, flammhemmend
Ausführungen, Versorgungsnummern, Versorgungsartikelname und ASD-Nummern

Ausführung	Versorgungsnummer Werden bei Auftrags- vergabe bekanntgegeben	Versorgungsartikelname	ASD-Nummer
F 1	8415-12-	JACKE, MAENNER; Bordjacke FR, RAL 5004 Schwarzblau (marineblau), mit Anti-Statikfaser, mit Flauschband, NATO-Größe 6575/9095	04550C070
F 2	8415-12-	NATO-Größe 6575/9500	04550C080
F 3	8415-12-	NATO-Größe 6575/0005	04550C090
F 4	8415-12-	NATO-Größe 6575/0510	04550C100
F 5	8415-12-	NATO-Größe 6575/1015	04550C110
F 6	8415-12-	NATO-Größe 7585/9095	04550C210
F 7	8415-12-	NATO-Größe 7585/9500	04550C220
F 8	8415-12-	NATO-Größe 7585/0005	04550C230
F 9	8415-12-	NATO-Größe 7585/0510	04550C240
F 10	8415-12-	NATO-Größe 7585/1015	04550C250
F 11	8415-12-	NATO-Größe 7585/1520	04550C260
F 12	8415-12-	NATO-Größe 7585/2030	04550C270
F 13	8415-12-	NATO-Größe 7585/3040	04550C280
F 14	8415-12-	NATO-Größe 8595/9500	04550C400
F 15	8415-12-	NATO-Größe 8595/0005	04550C410
F 16	8415-12-	NATO-Größe 8595/0510	04550C420
F 17	8415-12-	NATO-Größe 8595/1015	04550C430
F 18	8415-12-	NATO-Größe 8595/1520	04550C440
F 19	8415-12-	NATO-Größe 8595/2030	04550C450
F 20	8415-12-	NATO-Größe 8595/3040	04550C460
F 21	8415-12-	NATO-Größe 9505/0005	04550C520
F 22	8415-12-	NATO-Größe 9505/0510	04550C530
F 23	8415-12-	NATO-Größe 9505/1015	04550C540
F 24	8415-12-	NATO-Größe 9505/1520	04550C550
F 25	8415-12-	NATO-Größe 9505/2030	04550C560
F 26	8415-12-	NATO-Größe 9505/3040	04550C570

Anhang B

Tabelle 2 für Jacke zum Bord- und Gefechtsanzug, Tropen
Ausführungen, Versorgungsnummern, Versorgungsartikelname und ASD-Nummern

Ausführung	Versorgungsnummer Werden bei Auftrags- vergabe bekanntgegeben	Versorgungsartikelname	ASD-Nummer
G 1	8415-12-	JACKE, MAENNER; Bordjacke Tropen, Beige, mit Anti-Statikfaser, mit Vek- torenschutzausrüstung, mit Flausch- band, NATO-Größe 6575/9095	08015C070
G 2	8415-12-	NATO-Größe 6575/9500	08015C080
G 3	8415-12-	NATO-Größe 6575/0005	08015C090
G 4	8415-12-	NATO-Größe 6575/0510	08015C100
G 5	8415-12-	NATO-Größe 6575/1015	08015C110
G 6	8415-12-	NATO-Größe 7585/9095	08015C210
G 7	8415-12-	NATO-Größe 7585/9500	08015C220
G 8	8415-12-	NATO-Größe 7585/0005	08015C230
G 9	8415-12-	NATO-Größe 7585/0510	08015C240
G 10	8415-12-	NATO-Größe 7585/1015	08015C250
G 11	8415-12-	NATO-Größe 7585/1520	08015C260
G 12	8415-12-	NATO-Größe 7585/2030	08015C270
G 13	8415-12-	NATO-Größe 7585/3040	08015C280
G 14	8415-12-	NATO-Größe 8595/9500	08015C400
G 15	8415-12-	NATO-Größe 8595/0005	08015C410
G 16	8415-12-	NATO-Größe 8595/0510	08015C420
G 17	8415-12-	NATO-Größe 8595/1015	08015C430
G 18	8415-12-	NATO-Größe 8595/1520	08015C440
G 19	8415-12-	NATO-Größe 8595/2030	08015C450
G 20	8415-12-	NATO-Größe 8595/3040	08015C460
G 21	8415-12-	NATO-Größe 9505/0005	08015C520
G 22	8415-12-	NATO-Größe 9505/0510	08015C530
G 23	8415-12-	NATO-Größe 9505/1015	08015C540
G 24	8415-12-	NATO-Größe 9505/1520	08015C550
G 25	8415-12-	NATO-Größe 9505/2030	08015C560
G 26	8415-12-	NATO-Größe 9505/3040	08015C570

Anhang B

Tabelle 3 für Bord- und Gefechtsanzug für zivile Mitarbeiter
Ausführungen, Versorgungsnummern, Versorgungsartikelname und ASD-Nummern

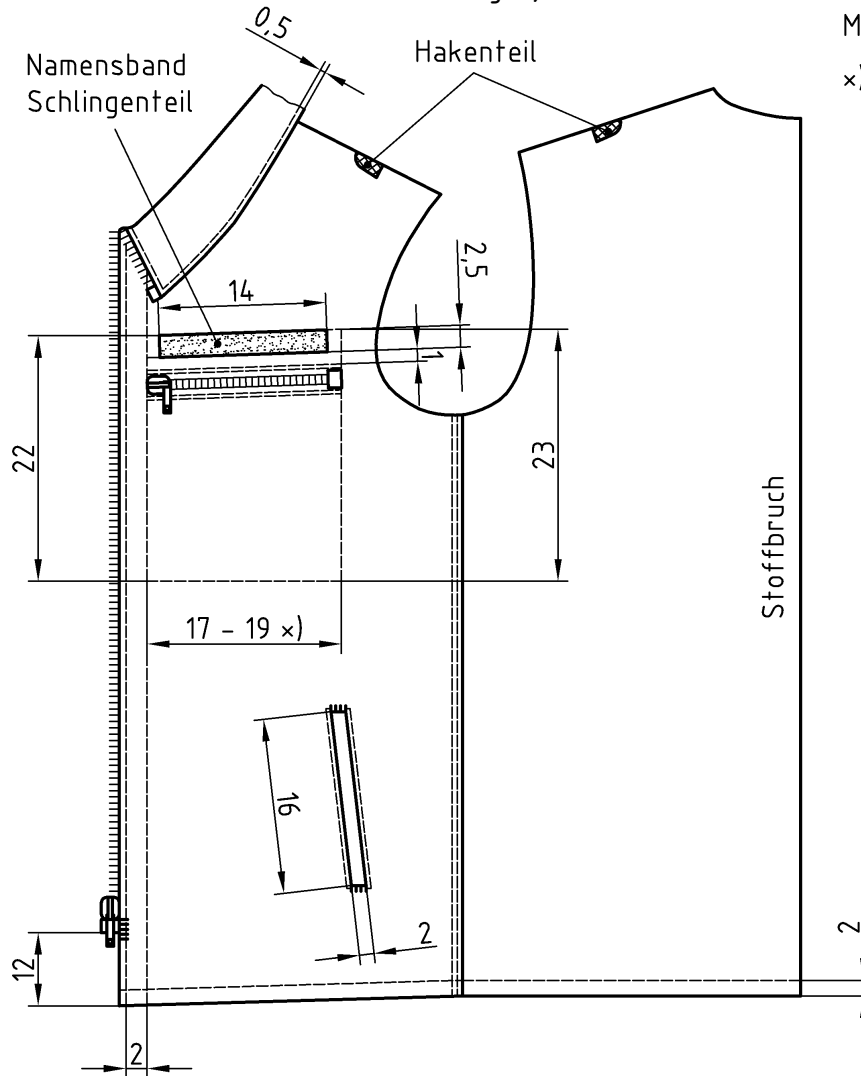
Ausführung	Versorgungsnummer	Versorgungsartikelname	ASD-Nummer
E 1	8415-12-402-3648	JACKE, MAENNER; für zivile Mitarbeiter mit Anti-Statikfaser, mit Vektorenschutzrüstung, NATO-Größe 6575/9095	08016A070
E 2	8415-12-402-3649	NATO-Größe 6575/9500	08016A080
E 3	8415-12-402-3650	NATO-Größe 6575/0005	08016A090
E 4	8415-12-402-3651	NATO-Größe 6575/0510	08016A100
E 5	8415-12-402-3653	NATO-Größe 6575/1015	08016A110
E 6	8415-12-402-3655	NATO-Größe 7585/9095	08016A210
E 7	8415-12-402-3656	NATO-Größe 7585/9500	08016A220
E 8	8415-12-402-3657	NATO-Größe 7585/0005	08016A230
E 9	8415-12-402-3658	NATO-Größe 7585/0510	08016A240
E 10	8415-12-402-3659	NATO-Größe 7585/1015	08016A250
E 11	8415-12-402-3660	NATO-Größe 7585/1520	08016A260
E 12	8415-12-402-3661	NATO-Größe 7585/2030	08016A270
E 13	8415-12-402-3663	NATO-Größe 7585/3040	08016A280
E 14	8415-12-402-3664	NATO-Größe 8595/9500	08016A400
E 15	8415-12-402-3666	NATO-Größe 8595/0005	08016A410
E 16	8415-12-402-3667	NATO-Größe 8595/0510	08016A420
E 17	8415-12-402-3668	NATO-Größe 8595/1015	08016A430
E 18	8415-12-402-3669	NATO-Größe 8595/1520	08016A440
E 19	8415-12-402-3670	NATO-Größe 8595/2030	08016A450
E 20	8415-12-402-3684	NATO-Größe 8595/3040	08016A460
E 21	8415-12-402-3685	NATO-Größe 9505/0005	08016A520
E 22	8415-12-402-3686	NATO-Größe 9505/0510	08016A530
E 23	8415-12-402-3694	NATO-Größe 9505/1015	08016A540
E 24	8415-12-402-3696	NATO-Größe 9505/1520	08016A550
E 25	8415-12-402-3697	NATO-Größe 9505/2030	08016A560
E 26	8415-12-402-3698	NATO-Größe 9505/3040	08016A570

ANHANG C

Bild 1 als Anhalt

Jacke, Bord- und Gefechtsanzug
Außenansicht

(Schlingenteile für Namensbänder und Hakenteile für Schulterklappen entfallen bei Jackenausführung E)



Maße in cm

x) je nach Größe

Schnittfertiger Brusttaschenbeutel

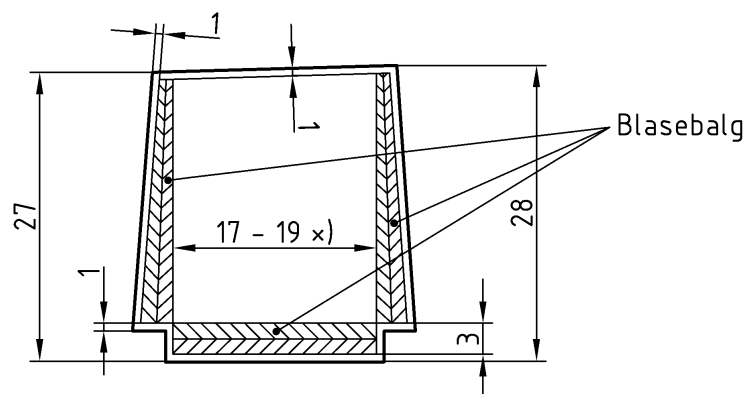
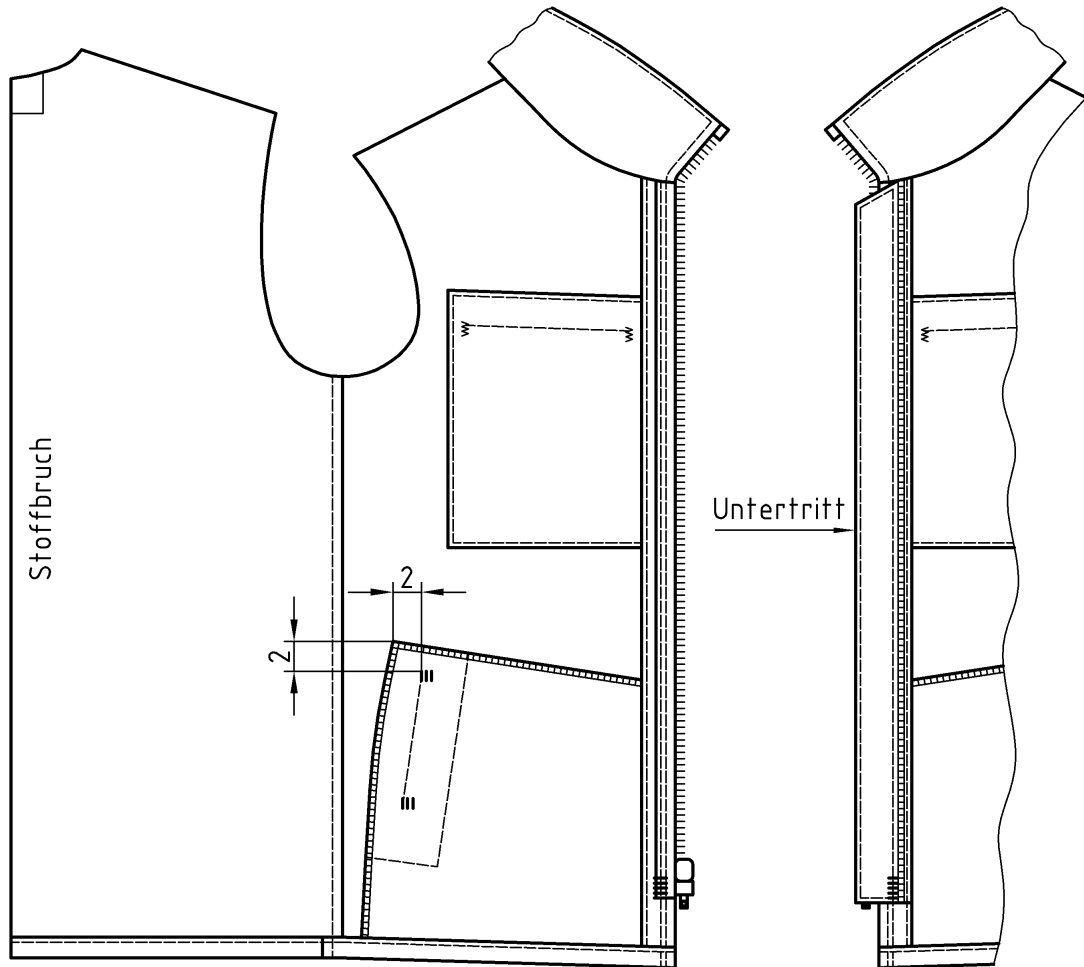


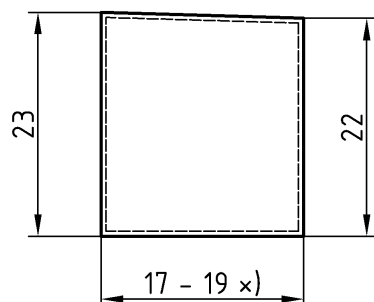
Bild 2 als Anhalt

Jacke, Bord- und Gefechtsanzug
Innenansicht

Maße in cm; *) je nach Größe
(Schulterklappen entfallen bei Jackenausführung E)



Fertiger
Brusttaschenbeutel



Schulterklappe
(Unterseite)

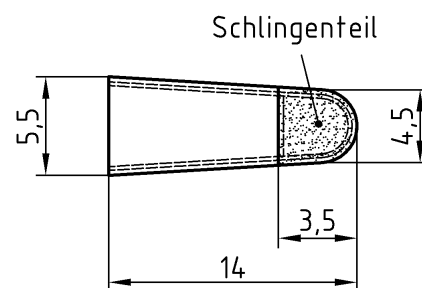
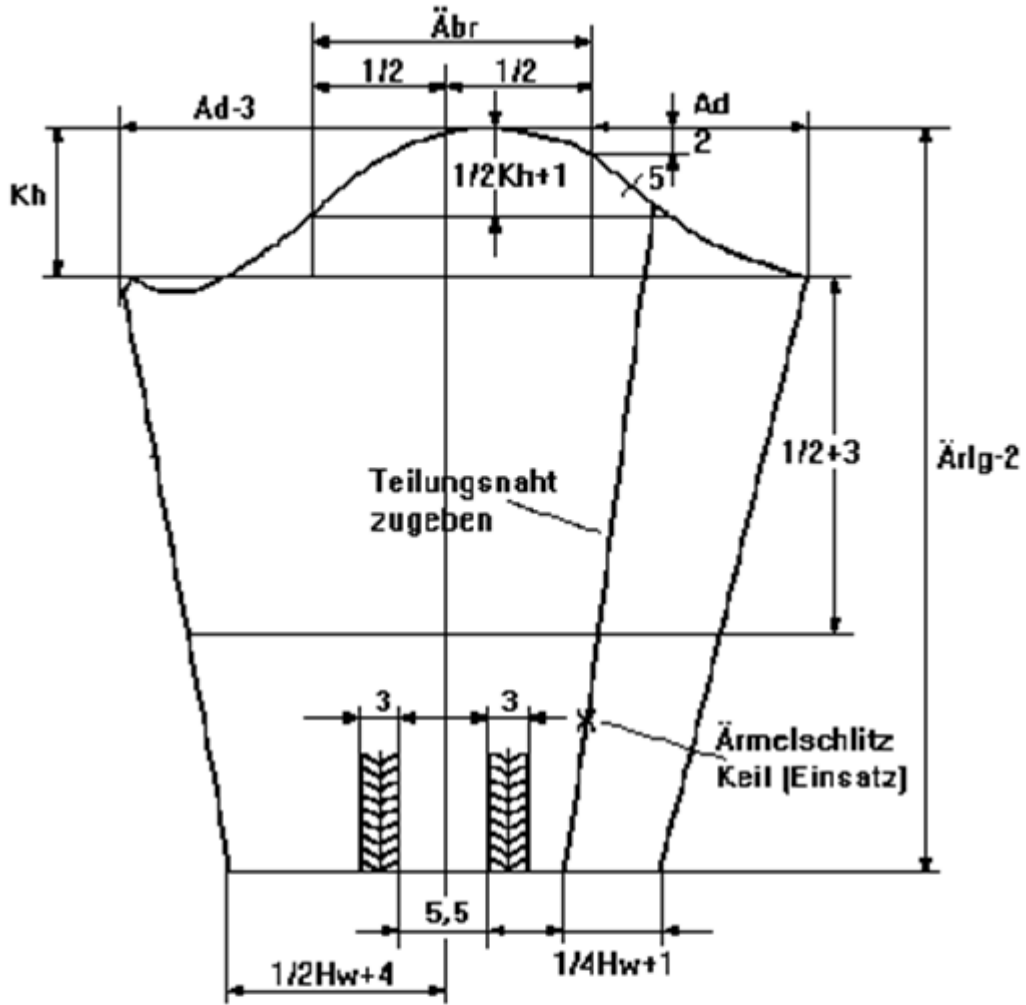
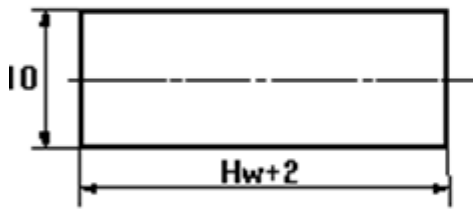


Bild 4 als Anhalt

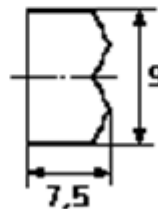
Jacke, Bord- und Gefechtsanzug
Ärmel



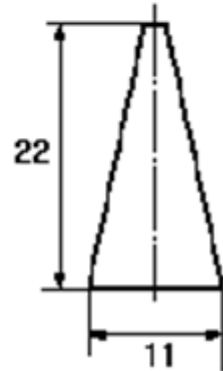
Ärmelbündchen



Lasche



Ärmelschlitz-Keil



- Ad** [Armdurchmesser] = 17,5
- Äbr** [Ärmelbreite] = Ad+5 = 22,5
- Kh** [Kugelhöhe] = $1/2 Rh$ = 12,75
- Hw** [Handweite] FM = 28
- Ärlg** [Ärmellänge] FM = 64

